

Alles Schlager an der Hellbachstraße

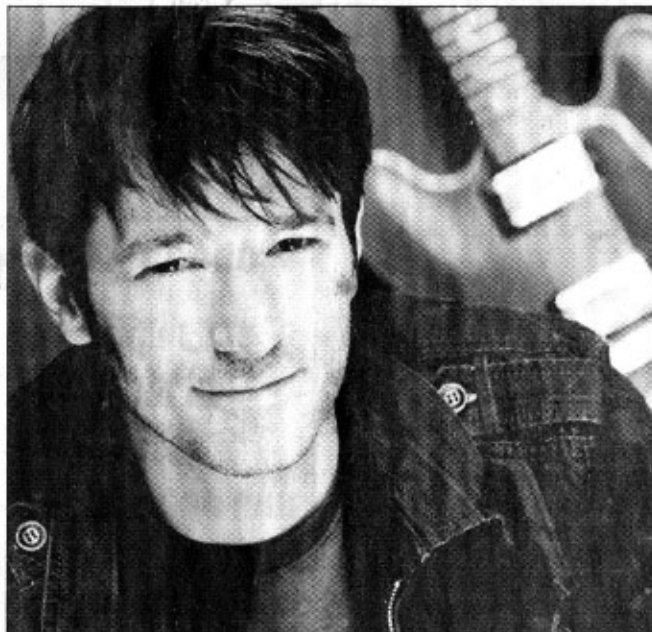
Achim Petry und Maiko treiben am Samstag die Vest Arena in den „Wahnsinn“

SÜD. Wie der Vater, so der Sohn, möchte man sagen. (Fast) nur die Freundschaftsbänder, der markante Schnäuzer und die wallende Mähne fehlen Achim Petry zum Ebenbild des Vaters Wolfgang. Ansonsten „schlagert“ sich auch der 34-Jährige erfolgreich in die Herzen der Musikfans.

„Der Wahnsinn geht weiter“ heißt die Tour, mit der Achim Petry in den kommenden Monaten deutschlandweit die Hallen füllen will. Am Samstag, 21. März, steht der smarte Frauenschwarm in der Vest Arena an der Hellbachstraße auf der Bühne.

Neben seinen eigenen Liedern, mit denen Petry bereits in die Deutschen Charts stürmte, wird er ab 20 Uhr (Einlass: 19 Uhr) natürlich auch die Kultsongs seines Vaters präsentieren, der sich 2006 von der Schlagerbühne verabschiedet hatte. Partystimmung ist garantiert.

Gesänglich steht Achim



Smarter Blick, fetzige Stimme: Für Achim Petry geht die Wahnsinnstour weiter.

Petry seinem Vater in nichts nach. Selbstbewusst und mit ausdrucksvoller Stimme führt

er die Familiengeschichte der Petrys fort und beweist: Wo Petry drauf steht, steckt auch

Petry drin. Da wird verliebt und verloren, dem Ruhrgebiet sowie Bronze, Silber und Gold gehuldigt.

Doch Achim Petry kommt nicht allein an die Hellbachstraße. Mit Maiko hat er den Gewinner der Deutschen Schlager-Trophäe im Schlepptau, der sich mit Songs wie „Du, ich klau dir dein Herz“ oder „Nochmal mit dir durch diese Hölle“ in die Herzen seiner stetig wachsenden Fangemeinde singt.

Im Anschluss des doppelten Schlager-Knallers ist die Party in der Vest-Arena noch lange nicht vorbei. Ein DJ wird bis tief in die Nacht alles auflegen, was in der deutschen Schlagerszene Rang und Namen hat.

„Große Schlagermacht“ in der Vest Arena am Samstag, 21. März (20 Uhr); Karten zu 12,20 € gibt es im RZ-Ticketcenter, Breite Straße 4, und in der Süder Geschäftsstelle, Bochumer Str. 140 a
